



PARAVAN Dacia Logan (Heck)

Benutzerhandbuch

Benutzerhandbuch/DaciaLoganHeck_K/Version 1.00



Benutzerhandbuch Paravan HeckEinstieg Dacia Logan



1. Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines PARAVAN Fahrzeuges mit Heckeinstieg. Dieses Fahrzeug bietet Ihnen und dem mitfahrenden Rollstuhlfahrer eine einfache Methode um sicher und komfortable am Straßenverkehr teilzunehmen. In diesem Handbuch erhalten Sie einen Überblick über Funktionen und Bedienung des PARAVAN Heckeinstiegs mit allen zugehörigen Komponenten. Befahren Sie dieses Handbuch sicher auf, um bei Bedarf nachzuschlagen.

Ihr PARAVAN Heckeinstieg wurde vom TÜV nach dem Paragraphen 21 umfangreich geprüft und ist straßenzugelassen

Sicherheitshinweise

Obwohl bei der Entwicklung und dem Einbau des PARAVAN Dacia Logan sorgfältig auf Sicherheit geachtet wurde, bitten wir Sie, den Sicherheitshinweisen Beachtung zu schenken und sie einzuhalten. So vermeiden Sie eventuelle Verletzungen von Menschen oder Schäden am Fahrzeug.



- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu schweren Verletzungen kommen kann.
- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu geringen Verletzungen des Bedieners oder zu Sachschäden kommen kann.
- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu Sachschäden kommen kann.

2. Wichtige Daten



- **Breite der Kasette ca. 740 mm**
- **Länge der Kasette in der Mitte ca. 1350 mm**
- **Länge der Kasette an den Seiten ca. 1.220 mm**
- **mittige Innenhöhe ca. 1380 mm**
- **Einfahrhöhe ca. 1300 mm**
- **Rampenlänge ausgeklappt ca. 1120 mm**

3. Entriegeln der Rampe



Entriegeln der Rampe durch ziehen des Griffes. Danach kann die Rampe mit Hilfe des Haltegriffs manuell ausgeklappt werden.



Haltegriff



Achtung:

- Beim Ein- und Ausklappen der Rampe, halten Sie diese ausschließlich an dem dafür vorgesehen Haltegriff fest.
- Halten Sie den Haltegriff der Rampe bis zum Anschlag fest und lassen Sie diese langsam herab. Es besteht Quetschungs- und Verletzungsgefahr.

4. Sichern des Rollstuhls und des Rollstuhlfahrers



4.1 Sichern des Rollstuhls

Nachdem die Rampe geöffnet ist, können die elektrischen vorderen Gurte durch Umlegung des Schalters (rotes Licht leuchtet) herausgezogen werden.

Der Schalter für die elektrischen Gurte ist rechts hinten an der Seiten Verkleidung.





Die elektrischen vorderen Gurte werden am Rollstuhl eingehängt. Der Rollstuhl wird bis zum Ende der Kassette vorgefahren. Durch erneutes Umlegen des Schalters sind die Gurte gesperrt. Der Rollstuhl kann nicht mehr zurückrollen.



Achtung:

Bitte denken Sie daran, den Schalter der elektrischen Gurte, nach Positionierung des Rollstuhls wieder umzulegen.

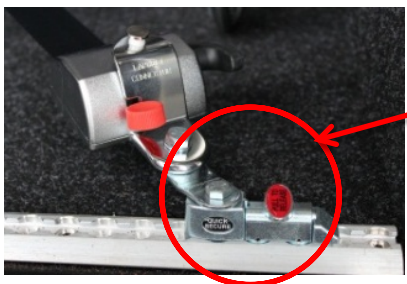




Die hinteren Gurte werden mittels der Retraktoren auf der Aluschiene oder auf den „Bodenpilzen“ befestigt. Die Retraktoren werden jeweils auf der Höhe der hinteren Rollstuhlräder seitlich am Rollstuhlrahmen befestigt.



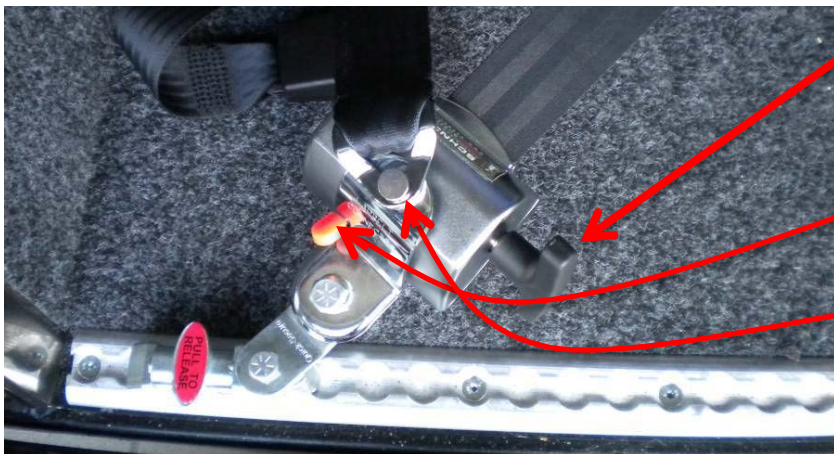
Achtung:
Gurte nicht überkreuz befestigen!



Befestigung der Gurte auf der Aluschiene.

Befestigung der Gurte auf dem Bodenpilz.





Die Hintere- Gurte können mittels des Handspannrades gespannt werden (durch Drehen des Handspannrades).

Gelöst werden die Gurte durch Betätigung des roten Hebels.

Das Gegenstück des 3-Punkt Gurtes, die Gurtpeitsche, wird auf dem Retraktor aufgeklickt.

4.2 Sichern des Rollstuhlfahrers



Danach kann der 3-Punkt Automatik-Schulter und der Beckengurt angelegt werden.

Die Gurtpeitsche wird auf dem Retraktor befestigt.

Der Rollstuhl ist nun im Fahrzeug befestigt und die Person mit dem 3-Punkt Automatik-Schulter- und Beckengurt angeschnallt.



Achtung:
Stellen Sie die Bremsen des Rollstuhls, während der Fahrt zusätzlich fest.

5. Entsichern des Rollstuhls und Rollstuhlfahrers



5.1 Lösen der Gurte

Die Gurte können mittels des roten Hebels gelöst werden.

Der Retraktor kann durch Hochziehen, des mit dem Pfeil markierten Hebels, aus den Aluschiene gelöst werden.



Bei einer Pilz- Arretierung kann der Retraktor durch eine Drehung gelöst werden.

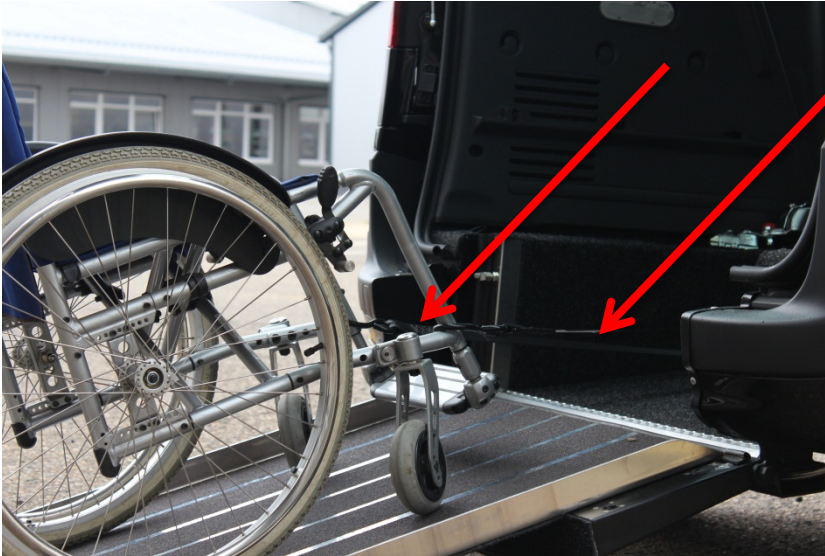


Achtung:

Lassen Sie den Retraktor bei nicht Gebrauch, nicht ungesichert im Fahrzeug liegen. Es besteht Verletzungsgefahr, sowie Beschädigungsgefahr des Retraktors und des Fahrzeug selbst.

5.2 Entsichern des Rollstuhl

Zur Entriegelung der vorderen Gurte muss der rote Kippschalter (Licht muss leuchten) wieder umgelegt werden. Um die elektrischen Gurte zu lösen sollte der Rollstuhl etwas nach vorne geschoben werden. Anschließend kann der Rollstuhl aus dem Fahrzeug geschoben werden.



Achtung:

Bitte denken Sie daran, den Schalter der elektrischen Gurte, nach der Entsicherung des Rollstuhls wieder umzulegen.

6. Schließen der Heckklappe



Klappen Sie die Rampe mit Hilfe des Haltegriffes wieder manuell nach oben bis die Rampe automatisch im Heckbereich einrastet. Anschließend können Sie die Heckklappe des Fahrzeugs schließen.



Achtung:

- Achten Sie beim Einklappen der Rampe, dass diese sicher einrastet.
- Halten Sie die Rampe dabei ausschließlich an dem dafür vorgesehenen Haltegriff fest.
- Bitte nehmen Sie die Wartungstermine für Ihren PARAVAN-Heckeinstieg wahr.

7. Modifikation Tankanzeige

Wegen der Tankverlegung zeigt die Tankuhr maximal $\frac{3}{4}$ voll an.



Hinweis:

Bitte gehen Sie nicht nach dem Stand der Tankuhr, da sie Abweichungen aufzeigen kann. Beachten Sie bitte den Tankinhalt in der Relation zu der Kilometerzahl.

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Wichtige Daten	3
3. Entriegeln der Rampe	4
4. Sichern des Rollstuhls und des Rollstuhlfahrers	5
4.1 Sichern des Rollstuhls	5
4.2 Sichern des Rollstuhlfahrers	9
5. Entsichern des Rollstuhls und Rollstuhlfahrers	10
5.1 Lösen der Gurte	10
.....	12
5.2 Entsichern des Rollstuhl	12
.....	12
6. Schließen der Heckklappe	13
7. Modifikation Tankanzeige	14



PARAVAN®.de
BEHINDERTENGERECHTE FAHRZEUGUMBAUTEN



PARAVAN GmbH

PARAVAN Str. 5-10
D-72539 Pfronstetten-Aichelau
Deutschland

Tel: +49 (0)7388 - 99 95 60
Fax: +49 (0)7388 - 99 95 999
Web: www.PARAVAN.de
Mail: info@PARAVAN.de

